

**Hausgottesdienst am Karnevalssonntag  
27. Februar 2022**

Lied GL 357,1+4:

„Wie schön leuchtet der Morgenstern“

Die Weltereignisse sind ganz danach angetan,  
uns die Lebensfreude zu verderben.  
Umso wichtiger ist es, sich den Humor trotz allem als  
besten Schutz nach außen zu bewahren.  
Suchen wir die rechte Gelassenheit, indem wir beten:

**Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.**

**Der Herr, der seinen Freudenschein in uns  
hineinleuchten lässt, sei mit uns.**

**Gebet:**

Gott, unser Vater und Ursprung aller Freude.  
Du bist das Licht der Welt, das unser Leben bunt und  
hell macht und mit vielen Farben erfüllt.  
Ein jeder von uns ist ein neuer Farbton im unendlichen  
Farbenmeer deiner Schöpfung.  
Dein Sohn ist auf Aussätzigke zugewand und hat sie  
geheilt. Lass uns mit seiner Hilfe trotz nötigen  
Sicherheitsabstands Wärme und Licht und Freude  
verbreiten.  
Darum bitten wir durch ihn, Christus unsern Bruder  
und Herrn, Amen.

**Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas  
(Lk 6,37-42 EÜ)**

Richtet nicht, dann werdet auch ihr nicht gerichtet  
werden.

Verurteilt nicht, dann werdet auch ihr nicht verurteilt  
werden.

Erlasst einander die Schuld, dann wird auch euch die  
Schuld erlassen werden.

Gebt, dann wird auch euch gegeben werden. In  
reichem, vollem, gehäuften, überfließendem Maß wird  
man euch beschenken; denn nach dem Maß, mit dem  
ihr messt und zuteilt, wird auch euch zuteilt werden.

Er gebrauchte auch einen Vergleich und sagte:  
Kann ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht  
beide in eine Grube fallen?

Der Jünger steht nicht über seinem Meister; jeder  
aber, der alles gelernt hat, wird wie sein Meister sein.

Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders,  
aber den Balken in deinem eigenen Auge bemerkst du  
nicht?

Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass  
mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen!,  
während du den Balken in deinem eigenen Auge nicht  
siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus  
deinem Auge; dann kannst du versuchen, den Splitter  
aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen.

## **Meditation:**

Herr, setze dem Überfluss *Grenzen*  
und lasse die Grenzen überflüssig werden.

Lasse die Leute kein falsches *Geld* machen,  
aber auch das Geld keine falschen Leute.

Verschaffe den Frauen, die immer in die Kirche  
kommen, mehr Rechte,  
und erinnere die Männer an ihr Recht, in die Kirche zu  
kommen.

Hilf uns Menschen, unsere gesunde Natur zu  
bewahren,  
und bewahre die Natur vor ungesunder  
Verschmutzung durch Menschen.

Verhilf auch den armen Menschen zu einer Impfung  
gegen Corona, und impfe die Corona der Reichen  
gegen die Übervorteilung der Armen.

Schenke den Bischöfen mehr Glaubwürdigkeit  
und allen Gläubigen ein Bewusstsein ihrer Würde.

Herr, schenke uns die Corona des ewigen Lebens,  
doch nicht sofort und am liebsten ohne Corona.

Pater Alban

Lied GL 365: „Meine Hoffnung und meine Freude“

Denken wir an alle Menschen, die um den Frieden,  
um ihre Gesundheit,  
um ihre Freiheit,  
um ihre Würde bangen müssen,  
und halten sie Gott hin,  
indem wir beten:

**Vater unser ...**

Lied GL 400: „Ich lobe meinen Gott“

Nur eben die Hauptmaschores noch fiergestellt:

Dot is Gott Vater, der erschuf die Welt.

Jesus der Sohn ist Mensch geworden.

Der Heilige Geist verleiht die allerbesten Orden.

Gottes Segen begleite uns in ihrem Namen

Nun bleiben wir in Frieden, Helau und Amen.